

Mietwagenpreise steigen um 53 Prozent, Heizkosten steigen deutlich, Pleitewelle bei Start-ups wegen Coronakrise

Mietwagenpreise steigen um 53 Prozent

In Corona-Zeiten kostet ein Mietwagen deutlich mehr. Die Preise für Mietwagen im August lagen 53,4 Prozent (!) über dem Niveau des Vorjahresmonats, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag (28.09.2021) mitteilte. Allein von Juni auf Juli und damit zu Beginn der Sommerferien 2021 kletterten die Preise massiv um 35,8 Prozent. Zudem dürften die Lokführerstreiks bei der Bahn im August 2021 die Nachfrage nach Mietwagen angekurbelt haben. ([Der Tagesspiegel](#))

Heizkosten steigen deutlich

Nach einer Prognose müssen sich viele Haushalte in Deutschland auf deutlich höhere Heizkosten in diesem Jahr einstellen. Steigende Energiepreise, kühleres Wetter und der neue CO₂-Preis führen in diesem Jahr im Schnitt zu 13 Prozent höheren Heizkosten in Häusern mit Erdgas-Heizung, wie die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online am Mittwoch (29.09.2021) mitteilte. Im vergangenen Jahr waren die Heizkosten noch um fünf Prozent gesunken. Noch teurer wird es dieses Jahr in Häusern mit Ölheizung, wo mit 44 Prozent höheren Kosten gerechnet wird – nach einem Rückgang um 27 Prozent im Vorjahr. ([Spiegel Online](#))

Pleitewelle bei Start-ups wegen Coronakrise

In der Coronakrise ist die Zahl der Start-up-Firmen in Deutschland deutlich gesunken. Statt deutlicher Zuwächse wie in den Vorjahren fiel die Zahl der Jungunternehmen 2020 um

mehr als 30 Prozent auf 47.000, wie aus einer am Dienstag (28.09.2021) veröffentlichten Erhebung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hervorgeht. Erstmals seit Längerem machten in dem von hoher Unsicherheit geprägten Umfeld wieder mehr Start-ups dicht als neu gegründet wurden. ([Manager Magazin](#))